



## **Dringliches Postulat 68**

Eingang Stadtkanzlei: 27. März 2017

### **Velos am Quai: Für einen pragmatischen Kompromiss**

Mit dem Postulat 9 „Quai: Velos gestattet“ wird der Stadtrat aufgefordert, dass auf dem Quai zwischen Luzernerhof und Verkehrshaus ein nicht vortrittsberechtigtes Befahren des Quais mit Velos ermöglicht wird.

Selten hat ein politischer Vorstoss so viele Reaktionen von verschiedensten Seiten hervorgerufen. Die Reaktionen waren sowohl positiv wie auch negativ. Die eingereichte Petition „Der Quai zu 100 % den zu Fussgehenden! Für die Beibehaltung des Fahrverbotes auf den Quai Anlagen.“, um ein Beispiel zu nennen, äussert die Angst, dass Spaziergängerinnen und Spaziergänger durch Velos am Quai in ihrer Sicherheit gefährdet werden. Velofahrerinnen und Velofahrer ihrerseits fühlen sich aber auf der Haldenstrasse unsicher und möchten den Quai als Pendelstrecke benützen dürfen.

Beide dieser Ängste sollen ernst genommen und mit einer pragmatischen Lösung angegangen werden. Es sollte ein Kompromiss möglich sein, der die Anliegen der Zufussgehenden wie auch der Velofahrenden aufnimmt.

Velofahren auf dem Quai wäre demnach zuzulassen, wenn wenige bis gar keine Spaziergängerinnen und Spaziergänger unterwegs sind, etwa in der Nacht und in den frühen Morgenstunden. Tagsüber soll der Quai jedoch ausschliesslich für Fussgängerinnen und Fussgänger offen sein.

Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf, eine zeitlich beschränkte Nutzung des Quais für Velos, nachts und in den frühen Morgenstunden, zu prüfen. Für E-Bikes soll weiterhin ein Fahrverbot gelten. Die definitive Regelung soll unter Einbezug von betroffenen Interessensverbänden (Fussverkehr Schweiz Region Luzern, Pro Velo Luzern, Quartiervereine) ausgearbeitet werden.

Korintha Bärtsch  
namens der G/JG-Fraktion